

1. Record Nr.	UNINA9911011300203321
Autore	Büchner Robert
Titolo	Im städtischen Bad vor 500 Jahren : Badhaus, Bader und Badegäste im alten Tirol // Robert Büchner
Pubbl/distr/stampa	Köln : , : Böhlau Verlag, , [2016] ©2015
ISBN	3-205-79297-1
Descrizione fisica	1 online resource (192 p.) : ca. 84 farb. Abb
Classificazione	LC 14160
Disciplina	307.09
Soggetti	Körperpflege, Rattenberg in Tirol, Regeneration, Wundarzt HISTORY / Medieval
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- 1. Das Badewesen bis ins 16. Jahrhundert -- 2. Das Badewesen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert -- 3. »Gemainer Stat Pad« zu Rattenberg -- 4. Bader, Badknechte, Reiberinnen und Gewandhüterinnen zu Rattenberg -- Zusammenfassung -- Anmerkungen -- Sigeln -- Archivalien -- Quellen und Literatur -- Register -- Bildnachweis -- Backmatter
Sommario/riassunto	Seit dem Mittelalter dienten städtische Bäder mit ihren Schwitzstuben und Wannen Einheimischen wie Fremden zur Körperpflege, Regeneration, Vorbeugung und Heilung von Krankheiten, aber auch als Orte der Kontakte und des geselligen Beisammenseins. Einfachere Handreichungen wie Kopfwäsche, Übergießen, oder Abreiben blieben dem Personal (Badeknechten und -frauen) überlassen. Haarschnitt, Rasieren, Aderlass, Schröpfen und die Wundarznei waren dem Bader oder einem erfahrenen Gesellen vorbehalten. Für 100 Jahre (1480-1580) wird das Badeleben Rattenbergs nähergebracht und zudem ein Überblick über Thermal-, Mineral- und Wildbäder bis zu den Volksbädern der Neuzeit geboten. Das noch heute existierende Badgebäude erlaubt Aufschlüsse über die Aufteilung und Funktion der einzelnen Räume. Zehn Meister zu dieser Zeit ermöglichen Aussagen über ihre Tätigkeit als Bader und Wundärzte. This book examines the 100-year history (1480–1580) of Bath culture in Rattenberg, offering an overview of thermal baths, mineral baths,

and natural spas, including the public baths of the early modern era. The bathhouse buildings that survive to this day offer insights into the division and function of the individual rooms. Ten contemporaries provide information about their work as barber-surgeons.
